



Corporate Health Company 2009 Landeshauptstadt München

Die Landeshauptstadt München hat ein herausragendes betriebliches Gesundheitsmanagement etabliert, das zu den besten deutschlandweit zählt. Das BGM ist strukturell wie strategisch in die Unternehmensprozesse integriert und fördert eine unternehmensweite Gesundheitskultur. Die Mitarbeiter profitieren von umfassenden, genau auf ihre Bedarfe abgestimmten, Gesundheitsleistungen und werden in ihrer Leistungsfähigkeit sowie Motivation nachhaltig gestärkt.

Seit 2003 baut die Landeshauptstadt München ihr betriebliches Gesundheitsmanagement kontinuierlich aus. Wir wollen Gesundheitsmanagement nachhaltig und partizipativ gestalten. Neben stadtinternen Aktionstagen und -wochen etwa zu den Themen Krebsvorsorge, Diabetes, Haut, Ernährung usw. setzt die Stadt auf ein strategisch ausgerichtetes Gesamtkonzept, das vor allem die Schaffung gesundheitsförderlicher Strukturen und Rahmenbedingungen in den Vordergrund stellt. Die aktive Beteiligung der Beschäftigten über Befragungen und Gesundheitszirkel sowie der direkte Austausch mit den Führungskräften vor Ort sind wesentliche Erfolgsfaktoren für betriebliches Gesundheitsmanagement in München. Die Integration des Themenfeldes „Gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung“ in die Führungskräftequalifizierung ist ein weiterer wichtiger Baustein. Bis heute konnte das betriebliche Gesundheitsmanagement Verbesserungen in der Arbeitsorganisation für rund 7.500 Beschäftigte erreichen - immerhin ein gutes Viertel der Beschäftigten.

Um das Thema dauerhaft in den Strukturen der Stadt München zu verankern, wurde 2009 eine Dienstvereinbarung in Kraft gesetzt, die die Rahmenbedingungen festlegt und damit einheitliche Voraussetzungen für ein wirksames betriebliches Gesundheitsmanagement bei der Stadt München schafft.

